

Sitzung	<b>Gemeinderat</b>	<b>11.12.2018</b>	öffentlich beschließend
---------	--------------------	-------------------	-------------------------

Amt/Sachgeb.:	<b>Stadtbauamt</b>	Vorlagen Nr.:	<b>2018/0089</b>	<b>TOP</b>
Verfasser:	<b>Herr Hofmann</b>	AZ:	<b>702.16 600</b>	<b>600/161</b>
Datum:	<b>14.11.2018</b>			<b>9</b>
<b>HH-Auswirkung</b>	<b>überplanmäßig</b>	<b>außerplanmäßig</b>	<b>NachtragsHH notwendig</b>	
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				

## Kläranlage: Verwertung Klärschlamm - Vergabe

### BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Auftrag zur Verwertung des entwässerten Klärschlammes für den Zeitraum 01.03.2019 bis 28.02.2021 mit der Option einer einjährigen Verlängerung der Laufzeit wird an die wirtschaftlichste Bieterin

**MSE Mobile Schlammentwässerung GmbH, 76307 Karlsbad-Ittersbach**

zum Preis von **199.872,40 €** für die zweijährige Vertragslaufzeit erteilt.



Johannes Züfle  
Bürgermeister

Anlage(n):

## **A Vorgang**

GR 19.01.2016 – Sivo 2016/0003  
GR 19.02.2013 – Sivo 2012/0161  
GR 13.12.2011 – Sivo 2011/0210

## **B Sach- und Rechtslage**

Nachdem der bisherige Entsorgungsvertrag für den Klärschlamm mit der Fa. MSE Mobile Schlammwässerung GmbH am 28.02.2019 endet, wurde die Entsorgung erneut ausgeschrieben.

Um die wirtschaftlichste Entsorgung des entwässerten Klärschlammes beauftragen zu können, wurde die Leistung gem. VOL beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden 15 Firmen – sowohl regionale als auch bundesweit tätige – zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Lediglich die Firma MSE Mobile Schlammwässerung GmbH, 76307 Karlsbad-Ittersbach gab fristgerecht ein Angebot ab. Für die Transport-Logistik hat die Fa. MSE die örtliche Fa. Thomas Schaufler GmbH & Co. KG als Nachunternehmer benannt.

Der Angebotspreis (98,80 €/to.) ist um rund 50 % höher als der bisherige Entsorgungspreis. Dies ist damit zu erklären, dass es zwischenzeitlich offensichtlich deutlich weniger Entsorgungswege als bislang gibt. Viele Kläranlagenbetreiber in der Umgebung haben zwischenzeitlich ein massives Entsorgungsproblem, da diesen von Seiten der Entsorger gekündigt wurde. Es sollte deshalb trotz der deutlichen Erhöhung der Kosten der Zuschlag an die Fa. MSE Mobile Schlammwässerung GmbH erteilt werden.

## **C Finanzielle Auswirkungen**

Lt. Ausschreibung geht die Verwaltung davon aus, dass jährlich ca. 850 to. entwässertes Klärschlamm mit mind. 24 % TS (Trockenschlamm) anfällt. Die Vergabesumme umfasst zwei Jahre (Mindestvertragslaufzeit). Damit fallen pro Jahr ca. 100.000 € (brutto) Entsorgungskosten an. Die entsprechenden Finanzmittel werden im Haushalt jeweils zur Verfügung gestellt.